Ankeralarm-App für iOS: der ausführliche Test von Boat Knot Meter

Ausführlicher Test der besten Ankeralarm-App für iOS. Boat Knot Meter erkennt per GPS, wenn das Boot slippt — kostenlos, offline und zuverlässig.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: June 21, 2026 · Reisen
Online-Version: https://appstoryo.com/de/blog/anchor-drift-alarm-app-review-ios



Was ist ein Ankeralarm und warum braucht Ihr Boot einen?

Ein Ankeralarm ist ein Sicherheitssystem, das die Position des Bootes nach dem Ankern überwacht und in dem Moment Alarm schlägt, in dem das Schiff eine zuvor festgelegte Grenze überschreitet. Ohne ihn merken Sie ein slippendes Ankergeschirr nur, wenn Sie an Deck Wache halten, vom Geräusch knirschenden GFK auf Felsen aufwachen oder von einem hektischen UKW-Ruf des Nachbarbootes geweckt werden.

Die Kategorie der **Ankeralarm-App für iOS** ist deutlich gewachsen, seit die GPS-Chips in Smartphones eine Genauigkeit erreichen, die es mit dedizierten Marineinstrumenten aufnimmt. **Boat Knot Meter: Anchor Watch** hebt sich in diesem Feld als kostenlose, offlinefähige Lösung ohne Kontozwang hervor, die wirklich funktioniert, wenn Ihre Sicherheit davon abhängt.

Laden Sie Boat Knot Meter kostenlos im App Store, bevor Sie das nächste Mal ankern.

So funktioniert der Ankeralarm in Boat Knot Meter

Schritt 1: Anker fallen lassen und das Boot einschwingen lassen

Geben Sie dem Boot nach dem Ankern Zeit, in die Kette zurückzufallen und seine natürliche

Ruhelage einzunehmen. Die gesteckte Kettenlänge, Wind, Strom und Tide bestimmen gemeinsam, wo das Boot am Ende liegt. Warten Sie unbedingt, bis sich das Boot beruhigt hat, bevor Sie den Ankerpunkt festlegen — setzen Sie ihn, während Sie noch achteraus treiben, entsteht eine falsche Referenzposition.

Schritt 2: Den GPS-Ankerpunkt festlegen

Öffnen Sie Boat Knot Meter und tippen Sie auf die Ankerschaltfläche, um Ihre aktuelle GPS-Position als Referenzpunkt zu speichern. Die App zeichnet Breiten- und Längengrad mit voller GPS-Genauigkeit auf — auf einem modernen iPhone mit freier Sicht zum Himmel typischerweise auf 3 bis 5 Meter genau. Dieser Punkt wird zum Mittelpunkt Ihres Alarmkreises.

Schritt 3: Den Alarmradius einstellen

Hier gibt Ihnen Boat Knot Meter echte Kontrolle. Der Alarmradius sollte Folgendes berücksichtigen:

- **Die gesteckte Kettenlänge** — mehr Kette bedeutet einen größeren Schwojkreis
- **Den Tidenhub** — bei Hochwasser liegt ein größerer Teil der Kette auf dem Grund
- **Umgebende Gefahren** — wie nah sind Felsen, Untiefen oder andere Boote?
- **Dreher von Wind und Strom** — dreht der Wind um 180°, kann Ihr Boot an ganz anderer Stelle liegen

Wählen Sie den Radius großzügig genug, um Fehlalarme durch normales Schwojen zu vermeiden, aber eng genug, um Ihnen eine brauchbare Vorwarnzeit zu geben, bevor es kritisch wird.

Schritt 4: Hintergrundmodus aktivieren und unter Deck gehen

Sobald die Wache läuft, überwacht Boat Knot Meter weiter, auch wenn das iPhone-Display ausgeht oder Sie zu einer anderen App wechseln. Das ist entscheidend — würde die Überwachung im Hintergrund beim Sperren des Displays enden, wäre die App für Nachtwachen wertlos.

Schritt 5: Wenn der Alarm auslöst

Überschreitet Ihr Boot die Alarmgrenze, gibt Boat Knot Meter einen akustischen Alarm aus — laut genug, um ein unter Deck schlafendes Crewmitglied zu wecken. Der Alarm zeigt zusätzlich optisch an, in welche Richtung Sie relativ zum Ankerpunkt vertrieben sind, damit Sie sich rasch orientieren können.

Wie genau ist das iPhone-GPS in der Praxis für die Ankerwache?

Eine der häufigsten Fragen zum Smartphone als Ankerwache lautet: Wie genau ist das GPS im iPhone? Die Antwort lautet für diesen Anwendungsfall: genau genug — und Jahr für Jahr besser.

Moderne iPhones nutzen eine Kombination der Satellitensysteme GPS, GLONASS, Galileo und

BeiDou. Auf freiem Wasser bei klarem Himmel liegt die horizontale Positionsgenauigkeit typischerweise bei 3 bis 5 Metern. Dieses Niveau ist für eine Ankerwache völlig ausreichend. Ein Boot, das 20, 30 oder 50 Meter von seinem Ankerpunkt abtreibt, steckt in echten Schwierigkeiten — Positionsfehler von 5 Metern sind in dieser Größenordnung bedeutungslos.

Die App verwendet zudem einen Glättungsalgorithmus, der kurzzeitiges GPS-Rauschen herausfiltert. So gibt es keine Fehlalarme, nur weil die Positionsanzeige eines stillliegenden Bootes im Lauf der Zeit um 2 bis 3 Meter schwankt.

Wann löst der Ankeralarm tatsächlich aus?

Der Alarm löst aus, wenn die Luftlinienentfernung zwischen der aktuellen GPS-Position und dem gespeicherten Ankerpunkt den von Ihnen eingestellten Radius überschreitet. Er löst nicht aus bei:

- Normalem Schwojen innerhalb des eingestellten Radius
- Kurzen Schwankungen der GPS-Position (von der App gefiltert)
- Bewegung an Bord (Ihre Position relativ zum Ankerpunkt ändert sich dadurch nicht)

Er **löst** aus, wenn:

- Das Boot slippt und sich tatsächlich über die Alarmgrenze hinaus bewegt
- Die Ankerkette bricht oder das Ankergeschirr versagt
- Starker Strom den Halt des Ankers überwindet
- Ein anderes Schiff in Ihr Boot treibt und es mitnimmt

Akkuleistung bei einer Ankerwache über Nacht

GPS gehört zu den stromhungrigeren Funktionen des iPhones, doch Boat Knot Meter ist auf effizienten GPS-Einsatz ausgelegt. Für eine Ankerwache muss die Position nicht mit hoher Frequenz aktualisiert werden — die App prüft in Intervallen, statt permanent abzufragen. In der Praxis stellen Nutzer, die die Ankerwache über Nacht mit einem ordentlich geladenen iPhone (80 % oder mehr) laufen lassen, fest, dass der Akku für eine Wachperiode von 7 bis 8 Stunden problemlos reicht.

Für längere Ankerzeiten beseitigen eine Powerbank oder ein Ladekabel am 12-V-Bordnetz jede Sorge um den Akku vollständig.

Boat Knot Meter im Vergleich mit anderen Ankeralarmen

Dedizierte Kartenplotter von Herstellern wie Garmin oder Navionics bieten Ankerwachfunktionen, kosten aber Hunderte oder Tausende Euro. Spezialisierte Marine-Apps verlangen häufig ein Abonnement. Boat Knot Meter liefert die Kernfunktion — GPS-Überwachung der Ankerposition mit Alarm — kostenlos, ohne Werbung, ohne Tracking und ohne Konto. Für Segler, die Einfachheit und Verlässlichkeit ohne Kosten wollen, ist es der klare Sieger.

Einsatzzwecke über das Ankern bei Nacht hinaus

Der Ankeralarm ist in mehr Situationen nützlich, als man denkt:

- **Landgang mit dem Beiboot** — behalten Sie das Mutterschiff aus der Ferne im Blick, während Sie an Land unterwegs sind
- **Römisch-katholisch festmachen mit Heckanker** — prüfen Sie, ob die Heckleinen lose sind oder Sie nach vorn gerutscht sind
- **Liegen an der Mooringtonne** — manche Tonnen sind schlecht gewartet; der Alarm meldet, wenn Sie sich losgerissen haben
- **Volle Regatta-Ankerplätze** — auf engem Raum braucht es die frühestmögliche Warnung vor jeder Bewegung

Boat Knot Meter für iOS herunterladen

Wenn Sie Ihr Boot ankern — und sei es nur gelegentlich — brauchen Sie einen Ankeralarm. Boat Knot Meter bietet diesen Schutz ohne Kosten, ohne Komplexität und ohne Internetabhängigkeit. Es ist genau die Art Sicherheitswerkzeug, das man einmal installiert und dann jedes Mal mitlaufen lässt, wenn der Anker fällt.

Holen Sie sich Boat Knot Meter kostenlos im App Store und machen Sie sich nie wieder Sorgen um einen slippenden Anker.

Ihr Boot, Ihre Crew und Ihre Gelassenheit sind die 30 Sekunden wert, die der Download dieser App dauert. Laden Sie sie jetzt herunter und richten Sie Ihre erste Ankerwache vor dem nächsten Törn ein.

Zitieren als: Lubor Šimůnek (2026). *Ankeralarm-App für iOS: der ausführliche Test von Boat Knot Meter*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o.. https://appstoryo.com/de/blog/anchor-drift-alarm-app-review-ios
© 2026 lapnito.cz s.r.o.